

Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe

Abitur nach 12 Jahren

- Grundsätzliches zur Qualifikationsphase
- Profile am Gymnasium Bersenbrück
- Belegungsverpflichtungen
- Abitur und Fachhochschulreife
- Latinumsabschlüsse
- Hinweise zum Wahlverfahren

Versetzung in die Qualifikationsphase

- Die Klassenkonferenz entscheidet nach schulrechtlichen sowie pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten
- Kriterium: Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase gewährleistet werden?
- Grundlage: Alle Fächer des Pflichtunterrichts der Einführungsphase, außer Sporttheorie
- Anforderungen an die Ausgleichsfächer: Deutsch, Fremdsprache und Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden.

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

10.1	10.2		11.1	11.2	12.1	12.2
Einführungsphase			Qualifikationsphase			
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen ✧</p> <p>Pflichtunterricht und Wahlunterricht ✧</p> <p>Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>		Versetzung	<p>Angebot von Schwerpunkten</p> <p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte ✧</p> <p>Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach ✧</p> <p>Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			
			<p>⋮ Abiturprüfung (Zentralabitur) ⋮</p>			

Unterrichtsfächer und Belegungsverpflichtungen in der Qualifikationsphase¹⁾

	Sprachlicher Schwerpunkt	Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Stunden	Halbjahre
Schwerpunktfächer	fortgeführte Fremdsprache	Naturwissenschaft	Kunst oder Musik	Geschichte	4 ²⁾	4
	weitere Fremdsprache ³⁾	weitere Naturwissenschaft ³⁾	Deutsch ³⁾	Politik-Wirtschaft ⁴⁾ , Erdkunde, Religion oder Philosophie	4	4
Kernfächer	Deutsch ³⁾	Deutsch		Deutsch	4	4
		Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	4	4
	Mathematik	Mathematik ³⁾	Mathematik ³⁾	Mathematik	4	4
Ergänzungsfächer	Naturwissenschaft		Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	4	4
	Musik, Kunst	Musik, Kunst	Musik, Kunst oder	Musik, Kunst oder	2	2
	Geschichte	Geschichte	Geschichte		2	2
	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft ⁴⁾	2	2
	Religion, Werte und Normen	Religion, Werte und Normen	Religion, Werte und Normen	Religion, Werte und Normen	2	4
				weitere Fremdsprache oder weitere Naturwissenschaft ⁵⁾	4	2
	Sport	Sport	Sport	Sport	2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	4	
Wahlfächer	weitere Fächer	weitere Fächer	weitere Fächer	+	+	

<http://www.schure.de/22410/vo-go,a2.htm>

Voraussetzungen für die Prüfungsfachwahl und Abiturprüfung:

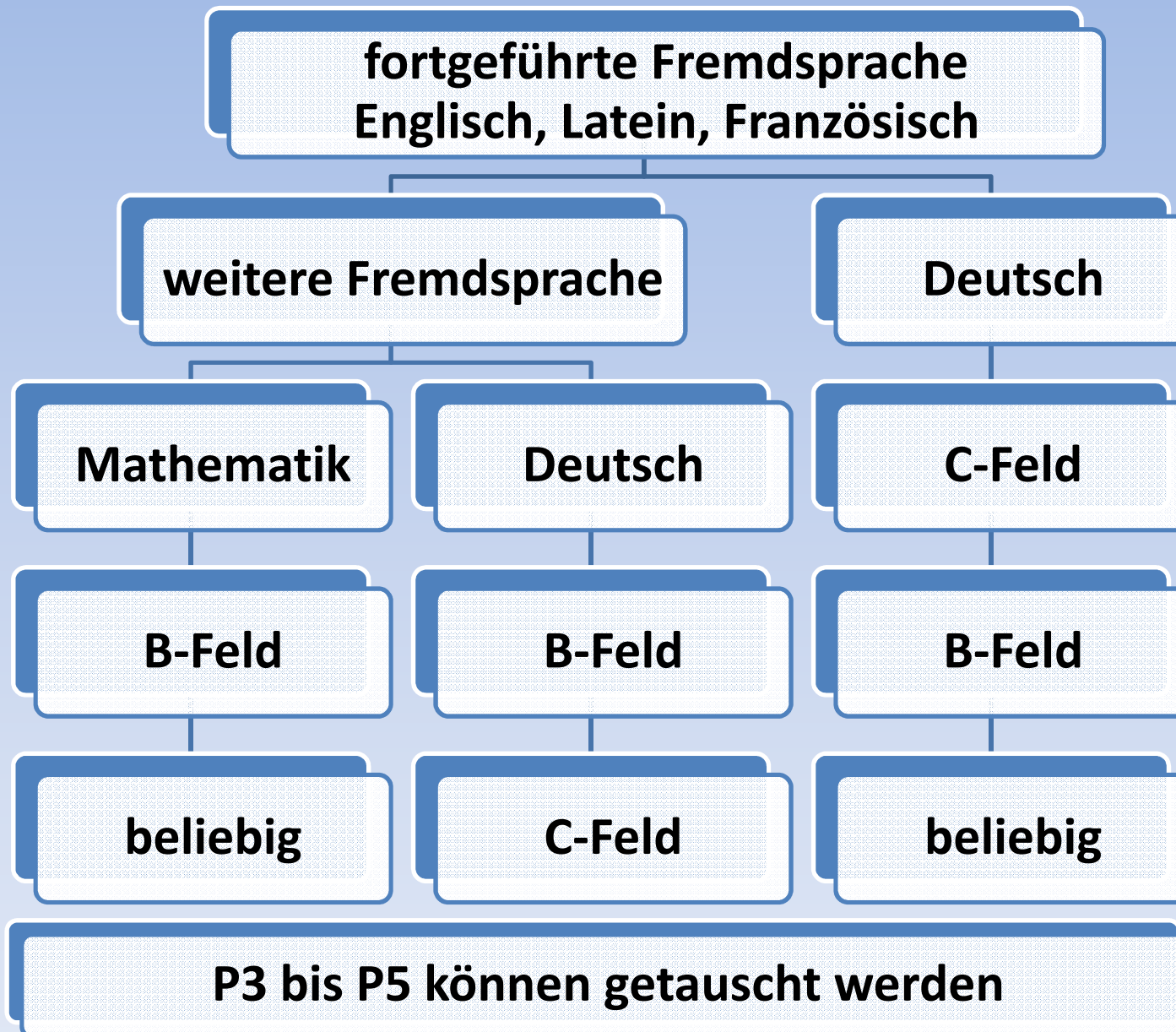
- **Fünf Prüfungsfächer**, unter denen zwei der drei Fächer **Deutsch, Fremdsprache** oder **Mathematik** sein müssen.
- Aus jedem **Aufgabenfeld (A, B, C)** ist mindestens ein Prüfungsfach zu wählen
- „**Erhöhtes Anforderungsniveau**“ in den beiden Schwerpunktfächern (P 1 und P 2) sowie im dritten Prüfungsfach.
- Die Leistungen in den beiden **Schwerpunktfächern** werden in der Abiturwertung **doppelt** gezählt.

Aufgabenfelder

- A** Deutsch, Englisch, Französisch, Latein,
Kunst, Musik
- B** Geschichte, Politik-Wirtschaft, Erdkunde,
Religion, Werte und Normen
- C** Mathematik, Biologie, Chemie, Physik,
Ernährungslehre (mit Chemie), Informatik

Sport

Prüfungsfächer im sprachlichen Profil



Prüfungsfächer im mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil

Naturwissenschaft

Naturwissenschaft

Mathematik

Deutsch

Fremdsprache

Deutsch

Fremdsprache

B-Feld

B-Feld

B-Feld

B-Feld

Mathematik/
Fremdsprach

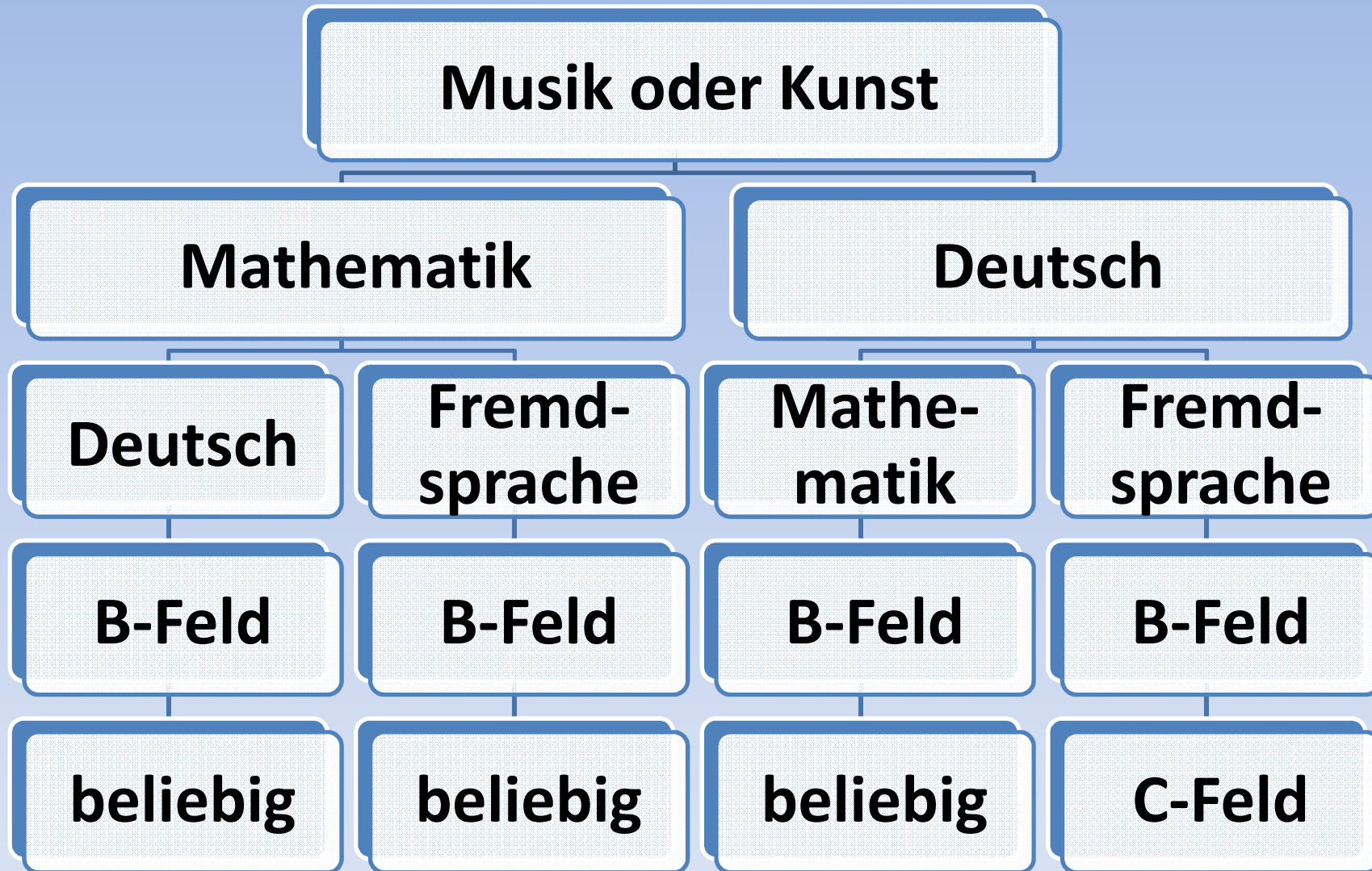
Deutsch/
Mathematik

beliebig

beliebig

P3 bis P5 können getauscht werden

Prüfungsfächer im musisch-künstlerischen Profil



P3 bis P5 können getauscht werden

Prüfungsfächer im gesellschaftswissenschaftlichen Profil



P4 bis P5 können getauscht werden

Seminarfach (2-std.)

- Behandlung fächerübergreifender Probleme
- Einübung verschiedener Methoden
- Anfertigung einer Facharbeit (12- 15 Seiten) im zweiten Semester
- Thema u. Note der FA auf dem Abiturzeugnis
- Wahl des Seminarfachs in der 1. Woche nach den Sommerferien aus dem vorhandenen Angebot
- Einbringung zweier Seminarfachnoten in das Abitur

Abschlüsse aus der gymnasialen Oberstufe

**Allgemeine
Hochschulreife**

Nachweis
bestimmter Leistungen
in der
Abiturprüfung

**Fachhoch-
schulreife**

Abgeschlossene
Berufsausbildung

und

Nachweis
bestimmter Leistungen
in den
vier Schulhalbjahren
der Qualifikationsphase

oder

Einjähriges
Praktikum

(Beratung ist
notwendig)

**Schulischer Teil der
Fachhochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen
in zwei zeitlich aufeinander folgenden
Schulhalbjahren der Qualifikationsphase
nach dem Jahrgang 11 oder 12

Leistungsbewertung

- * Leistungen in den Klausuren bzw. in der Facharbeit
- * Mitarbeit im Unterricht
 - mündliche Beiträge
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
 - schriftliche Beiträge
(Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
 - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Zusammenfassende
Bewertung
am Ende eines Halbjahres mit den
Noten 1 bis 6



In der Qualifikationsphase:
Umsetzung der
Noten
in
Punkte

Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Verpflichtend einzubringende Kurse in das Abitur

- Sprachlicher Schwerpunkt 32
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt 32
- Gesellschaftswissenschaftl. Schwerpunkt 32
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 32

Mit weiteren 4 Kursen sind in jedem Schwerpunkt

36 Kurse

in die Abiturwertung einzubringen.

Leistungsvoraussetzungen

für die Zulassung zur Abiturprüfung und zur Feststellung der allgemeinen Hochschulreife

Halbjahresergebnisse				Abiturprüfung	
1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.		
Block I				Block II	
<u>36 HjE mit mindestens 200 Punkten</u>				<u>5 Prüfungsfächer mit mindestens 100 Punkten</u>	
davon 8 HjE in zweifacher Wertung, - darunter mindestens 5 HjE mit mindestens je 5 Punkten in einfacher Wertung				dabei mindestens 3 Prüfungsfächer, darunter mindestens P1 oder P2, mit mindestens 5 Punkten in einfacher Wertung	
davon 28 HjE in einfacher Wertung, - darunter mindestens 24 HjE mit mindestens je 5 Punkten					
P1	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
P2	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
P3	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
P4	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
P5	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
Weitere Fächer	16 HjE in einfacher Wertung				

Abiturnotenrechner als Excel-Tabelle.

Aus der Verwendung der EXCEL-Tabellen können keine Forderungen oder Rechtsansprüche abgeleitet werden.

http://www.marvin-thielking.de/wp-content/uploads/2010/08/Abirechner_2011_Niedersachsen.xls

<http://www.ugrosse.de/downloads.html#download1>

Oberstufeninformation der Kultusministeriums

<http://www.mk.niedersachsen.de/download/5741>

Fachhochschulreife (schulischer Teil)

- **Leistungen in zwei aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase:**
- In P1 und P2 in 4 Kursen mindestens 20 Punkte
[höchstens 1 Kurs unter 05 Punkten]
- In 11 weiteren Kursen – darunter mindestens 6 Kurse aus 4-stündigen Fächern – mindestens 55 Punkte *[höchstens 2 Kurse unter 05 Punkten]*
- **Einbringungsverpflichtungen:**

1.-3. Prüfungsfach:	je 2 Kurse
Deutsch	2 Kurse
eine Fremdsprache	2 Kurse
Geschichte oder P-Fach aus B:	2 Kurse
Mathematik:	2 Kurse
eine Naturwissenschaft:	2 Kurse

Leistenplan

L 1	Kurs auf erhöhtem Niveau / Schwerpunktfach	4-stündig
L 2	Kurs auf erhöhtem Niveau / Schwerpunktfach	4-stündig
L3	Kurs auf erhöhtem Niveau /Schwerpunktfach	4-stündig
g 1	4. oder 5. PF oder Ergänzungsfach	4-stündig
g 2	4. oder 5. PF oder Ergänzungsfach	4-stündig
g 3	4. oder 5. PF oder Ergänzungsfach	4-stündig
g 4	4. oder 5. PF oder Ergänzungsfach	4-stündig
g 5	Ergänzungsfach	2-stündig
g 6	Ergänzungsfach	2-stündig
g 6	Ergänzungsfach	2-stündig
g 7	Ergänzungsfach	2-stündig
Sem	Seminarfach	2-stündig
g S	Sport	2-stündig

Latinumsabschlüsse - Mindestvoraussetzungen

	Latein	Kleines Latinum	Latinum	Großes Latinum
1	ab 6. Schuljahrgang	bei Versetzung in die Einführungsphase (= Kl. 10) die Note "ausreichend"	am Ende der Einführungsphase (= Kl. 10) jeweils die Note "ausreichend"	in vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase, dabei in den beiden letzten zusammen 10, im letzten Schulhalbjahr 5 Punkte oder Latein als Prüfungsfach in Block II mit 20 Punkten
2	ab Einführungsphase (= Kl. 10)	in vier Schulhalbjahren d. Qualifikationsphase, dabei in den beiden letzten zusammen 10, im letzten Schulhalbjahr 5 Punkte oder Latein als P 5 in Block II mit 20 Punkten	Latein als P 4 in Block II mit 20 Punkten	

Ablauf der Fächerwahlen

- Entscheidung für einen Schwerpunkt
- Ggf. Gespräche mit Fachlehrern
- Wahl der Prüfungsfächer
- Wahl der weiteren Fächer
- Ausfüllen des elektronischen Wahlbogens
- Kontrolle und Reflexion der Entscheidungen
- Ausdruck des Wahlbogens
- Unterschriften (Schüler/Erziehungsberechtigter)
- Abgabe des Wahlbogens bis zum **26.4.2012**

Weiterer Ablauf

- Eingabe und Kontrolle der Kurswahlen
- Optimierung
- Ggf. Umwahlen wegen geringer Kursfrequenzen oder nicht möglicher Fächerkombinationen im Leistenplan
- Sommerferien:
 - Zuordnung der Lehrer zu den Kursen
 - Erstellung der individuellen Schülerstundenpläne
- am 1. Schultag: Ausgabe der Schülerstundenpläne und Zuordnung der Sportkurse durch Herrn van Roye